

Udo von der Burg, Priv.-Doz. Dr. phil., Dortmund

Geboren 1943. Studium an den Universitäten Münster, Göttingen, Tübingen und Bochum (Pädagogik, Deutsch, Geschichte, ev. Theologie, Sozialwissenschaften); Staatsexamina und Referendariat; 1974 Promotion; 1989 Habilitation und Privatdozentur im Bereich Schulpädagogik und Didaktik, 1976 Fachleiter für Pädagogik; seit 1981 Lehrbeauftragter für Erziehungswissenschaft an der TU Dortmund. Breite Vortragstätigkeit, zahlreiche Publikationen.

Ruprecht Mattig, Professor Dr. phil., Dortmund

Jahrgang 1972. 2008 Promotion an der FU Berlin, 2008 – 2012 Assistant Professor an der Kyoto University in Japan, 2012 – 2014 Vertretungsprofessuren an der TU Dresden und an der Universität Innsbruck. 2015 Professor für systematische Erziehungswissenschaft und Methodologie der Bildungsforschung an der TU Dortmund. Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Pädagogische Anthropologie, ethnographische Bildungsforschung, Ritual- und Gestenforschung, Sprache und Bildung, Bildung und Humanismus.

Conrad Wiedemann, Professor Dr. phil., Berlin

Geboren 1937 in Karlsbad. Studium der Germanistik, Geschichte und Kunstgeschichte in Erlangen und Frankfurt/Main. Dort 1965 Promotion zu den Barockmanieristen. 1972-76 Professur für Neuere Deutsche Literatur in Frankfurt/Main, 1976-89 in Gießen und 1989-2004 an der Technischen Universität in Berlin. Gastprofessuren in Göttingen, Wien und Jerusalem, Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin 1987/88. 1993 gehört er zu den Gründungsmitgliedern der neukonstituierten Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin (BBAW), 2000 initiierte er u.a. das BBAW-Projekt "Berliner Klassik" und ist Mitherausgeber der Kritischen Karl-Philipp-Moritz-Ausgabe. Die Deutsche Literatur von 1500 bis 1800 ist eines seiner Hauptarbeitsgebiete.

Peter J. Brenner, Professor Dr. phil., München

Geboren 1953. Studium der Philosophie, Germanistik, Komparatistik und Erziehungswissenschaft in Bonn, Promotion 1979, Habilitation in Regensburg 1986. 1991 Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturgeschichte in Köln, ab 2014 Direktor des TUM-Archivs der TU München. Zahlreiche Publikationen zur Literatur- und Kulturgeschichte, zur historischen Mobilitäts- und Interkulturationsforschung, zur Theoriegeschichte der Bildungsinstitutionen und zur Bildungspolitik.

Simone Austermann, Dr. phil., Akad. Rätin, Dortmund

Geboren 1975 in Berlin. Studium an der Universität Dortmund (Dipl.-Päd.). Wissenschaftliche Angestellte am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik. 2008 Promotion (Dissertationspreis der TU Dortmund), seit 2009 Akademische Rätin. Forschungsschwerpunkte: Aufklärung in Deutschland und ihre Auswirkungen auf die Pädagogik; Historische Methoden.

Dietrich Spitta, Dr. jur., Bad Liebenzell-Unterlengenhardt

Geboren 1926 in Istanbul, 1928 Übersiedlung nach Deutschland. Nach Kriegsteilnahme Studium der Rechtswissenschaft in München, 1962 Promotion über „Wilhelm von Humboldts Ideen von den Grenzen der Wirksamkeit des Staates“. Seit 1962 selbstständiger Rechtsanwalt. 1978 – 1995 Dozent für Rechts- und Staatslehre am Freien Hochschulkolleg und von 1986 – 1988 am Sozialwissenschaftlichen Seminar in Stuttgart. 2004 erschien von ihm bei Duncker & Humblot: „Die Staatsidee Wilhelm von Humboldts“.

Hermann Parzinger, Professor Dr. phil. Drs. h. c., Berlin

Geboren 1959 in München. Studium der Vor- und Frühgeschichte, der Mittelalterlichen Geschichte und der provinzialrömischen Archäologie, 1985 Promotion, 1991 Habilitation LMU München, 1992 Umhabilitation Universität Frankfurt, 1996 Honorarprofessor, FU Berlin. Direktor verschiedener archäologischer Institutionen, seit 2008 Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Führende Mitwirkung an zahlreichen internationalen archäologischen Forschungsprojekten. Ehrendoktorwürden, Mitglied in zahlreichen Akademien und Instituten, viele Ehrungen und Auszeichnungen, so „Pour le Mérite für Wissenschaft und Künste“ (2011). 2015 Berufung in die Gründungsintendanz des Humboldt-Forums im Berliner Schloss.

Klaus-Dieter Lehmann, Professor Dr. h. c., Berlin

Geboren 1940 in Breslau. 1961 – 1967 Studium der Mathematik und Physik, anschließend der Bibliothekswissenschaft. Anstellungen und Leitungen namhafter Bibliotheken, Honorarprofessor für Wirtschaftsinformatik in Frankfurt, später für Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität Berlin. Ab 1988 Generaldirektor verschiedener zentraler Bibliotheken. Nach der Wende führte er die Deutsche Bibliothek Frankfurt, die Deutsche Bücherei Leipzig und das Deutsche Musikarchiv Berlin zu der heute so genannten Deutschen Nationalbibliothek zusammen. 2008 Präsident des Goethe-Instituts. Initiator und Wegbegleiter des Humboldt-Forums Berlin. Mitgliedschaft bzw. Vorsitz in zahlreichen Akademien und Instituten, vielen Ehrenämtern, Träger verschiedener in- und ausländischer hoher Orden.

Schüler der Kreismusikschule Mansfeld-Südharz „Carl Christian Agthe“

Es spielen als Klarinettenduo: Antonia Jacob (B- und Es-Klarinette), Henriette Kotzur (B- und Es-Klarinette) und als Klarinetten trio: Sophie Weißenborn (Klarinette), Hendrik Sanhen (Klarinette, Bassklarinette), Lucas Worch (Klarinette, Bassethorn). Sie alle haben mit großem Erfolg an landes- oder bundesweiten Jugendmusikwettbewerben von *Jugend musiziert* teilgenommen.

105. Tagung

der

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND BILDUNG E. V.

Aus Anlass des
250. Geburtstages von
Wilhelm von Humboldt

in Potsdam
am 05. – 07.05.2017



Information und Anmeldung

Schatzmeisterin:
Irmtraud Bast-Freifrau von Humboldt-Dachroeden
Lisztstraße 6, 69245 Bammental
Tel.: +49 (0)6223 86 72 58 - Fax: +49 (0)6223 86 15 90
Email: Irmtraud.von-Humboldt@Humboldt-Gesellschaft.org

Die 105. Tagung, 05. – 07.05.2017, findet statt im
Märkisches Gildehaus,

Schwielowseestraße 58, 14548 Schwielowsee OT Caputh, 
Tel.: (033209) 7790, Fax: (033209) 708-36,
Email: info@maerkisches-gildehaus.de.

Zi-Preise inkl. Frühstück: EZ: 66,00 €, DZ: 96,00 €
Stichwort für Zi-Kontingent: „**Humboldt-Gesellschaft**“

05.05. Abendessen im Hotelrestaurant
(Menü + 1 Getränk).

06.05. festliches Abendessen im Vortragssaal des
Tagungshotels (Buffet).

**Freitag
05.05.2017** Tagungshotel: Märkisches Gildehaus,
Schwielowsee, OT Caputh

13:00-15:00 **Akademischer Rat**
(Konferenzraum Hotel; gesonderte Einladung)

15:15-18:30 **Exkursion:** Friedrich II.: „Maison de plaisance“,
Besichtigung von Sanssouci und Park
(Transfer mit Bus)

105. Tagung der Humboldt-Gesellschaft
Tagungsraum Hotel:

18:30-18:35 **Präsident Prof. Dr. Peter Nenniger, Landau**
Begrüßung
Moderation: Prof. Dr. Dr. Dagmar Hülsenberg

18:35-19:15 **PD Dr. Udo von der Burg, Dortmund**
Bemerkenswertes aus Wilhelm von Humboldts
Leben (biografische Notizen)

19:15-20:00 **Prof. Dr. Ruprecht Mattig, Dortmund**
Wilhelm von Humboldt als Bildungsethnograph:
Seine wenig beachteten empirischen Studien in
Spanien und im Baskenland

ab 20:00 **Abendessen** (Menü) im Hotelrestaurant

* * *

**Samstag
06.05.2017** **Vorträge**
im Auditorium Maximum, Universität Potsdam
auf dem Campus Am Neuen Palais

Moderation: Prof. Dr. Karl Jug

09:00-09:45 **Prof. Dr. Conrad Wiedemann, Berlin**
Wilhelm von Humboldt und das Menschenrecht auf
Individualität

09:45-10:30 **Prof. Dr. Peter Brenner, München**
Die Sprache macht den Menschen - Wilhelm von
Humboldts Sprachphilosophie und ihre Wirkungen

10:30-11:00 Pause

11:00-11:45 **Dr. Dietrich Spitta, Bad Liebenzell-
Unterlengernhardt**
Das Menschenbild Wilhelm von Humboldts, sein
Staatsideal und sein politisches Wirken

12:00-12:15 **Kreismusikschule Mansfeld-Südharz**
Musikstücke von Wolfgang Amadeus Mozart bis
Mike Curtis

12:30-14:30 **Mittagessen (Restaurant „Genusswerkstatt“)**
(Transfer mit Bus)

14:30-17:30 **Exkursion**
Besuch von Schloss Charlottenhof, dann
Stadtrundfahrt in Potsdam auf den Spuren von
Wilhelm von Humboldt

Pause
Tagungsraum Hotel:

Moderation: Prof. Dr. Dr. Dagmar Hülsenberg

18:30-19:15 **Dr. Simone Austermann, Dortmund**
Johann Heinrich Campe - Hauslehrer im Hause
Humboldt, Lehrer am Dessauer Philanthropin,
Kinderbuchautor

Pause

ab 19:45 **Festliches Abendessen** (Buffet)

* * *

Bitte vormerken:
106. Tagung der Humboldt-Gesellschaft
(Energie und Strukturwandel)
Essen, 06. – 08.10.2017

**Sonntag
07.05.2017** **Matinée**
im Auditorium und Pavillon
Museum Barberini

09:30-09:45 **Kreismusikschule Mansfeld-Südharz**
Robert Stark, drei Sätze aus: Sonate g-moll

09:45-10:00 **Präsident Prof. Dr. Peter Nenniger, Landau**
Begründung der Auszeichnung von
Prof. Dr. h. c. Klaus-Dieter Lehmann mit der
Goldenen Medaille der Humboldt-Gesellschaft

10:00-10:30 **Prof. Dr. Drs. h. c. Hermann Parzinger, Berlin**
Laudatio auf Prof. Dr. h. c. Klaus-Dieter
Lehmann

10:30-10:35 **Übergabe der Goldenen Medaille** durch den
Präsidenten, Prof. Dr. Peter Nenniger

10:35-10:45 **Kreismusikschule Mansfeld-Südharz**
Michael Kibbe, drei Sätze aus Serenade op.
131

10:45-11:30 **Prof. Dr. h. c. Klaus-Dieter Lehmann, Berlin**
„Des Menschen Wesen aber ist es, sich
erkennen in einem andern; daraus entspringt
sein Bedürfnis und seine Liebe.“
Wilhelm von Humboldt an Friedrich Schiller
(Paris, Anfang September 1800)

Café / Pavillon

11:30 Sektumtrunk

Kreismusikschule Mansfeld-Südharz
(noch in Planung)

12:30 **Schlusswort** des Präsidenten, Prof. Dr. Peter
Nenniger

Wir danken den Sponsoren für die
großzügige Unterstützung dieser Tagung

Universität Potsdam



**Museum Barberini /
Hasso Plattner Stiftung**

MUSEUM BARBERINI

